

CHLORDIOXID

MMS | CDL | kurz erklärt

Was ist MMS?

MMS ist die alte und zuerst entdeckte Variante von Chlordioxid. Jim Humble nannte seine Entdeckung aus Begeisterung über die fast wundersam erscheinende Wirkung "Miracle Mineral Solution".

MMS wird aus den beiden Grundsubstanzen (Natriumchlorit / Salzsäure) hergestellt und in der Dosierung einiger weniger aktivierter Tropfen in reichlich Wasser gelöst angewendet. (Anleitung beachten!)

Für kurmäßige, länger dauernde Anwendungen oder bei Bedarf höherer Dosierungen wird (statt MMS) inzwischen CDL empfohlen, da es besser verträglich ist.

Was ist CDL?

CDL ist die Abkürzung für Chlordioxid-Lösung. Clo2

CDL wird ebenfalls aus den beiden Grundsubstanzen Natriumchlorit und Salzsäure hergestellt, jedoch in einem anderen, indirekten Verfahren, wodurch es besser verträglich ist.

Erfahrungen und Tips

Seit Jahren behandle ich mich und meine Familie in allen Fällen von Infektion, sei sie viral oder bakteriell, mit CDL - mit vollem Erfolg.

Grippe, Erkältungen u.ä. muss deshalb keiner von uns mehr bekommen. Aber Chlordioxid kann noch viel mehr als akute Infektionen in kürzester Zeit zu stoppen.

Sein Anwendungsgebiet ist so umfassend, dass auch ich es erst im Laufe von Jahren ausgelotet und in meinen Erfahrungsschatz integriert habe.

Nicht nur habe ich damit meine jahrzehntelange Borreliose im Griff, durch deren Folgen (rheumatische Beschwerden, Herzprobleme, chronische Erschöpfung) meine Lebensqualität lange sehr eingeschränkt war. Auch konnte ich eine massive Schwermetallvergiftung damit ausleiten bzw. ausheilen. Beides sind Erkrankungen für welche die Schulmedizin keine überzeugenden Lösungen parat hat, oder sogar die Lage erfahrungsgemäß durch ihre nebenwirkungsreichen Medikamente noch verschlimmert.

Persönlich konnte ich mit CDL desweiteren eine Gürtelrose schon im Anfangsstadium stoppen und in Rekordzeit ausheilen, sowie eine vermutete Wundstarrkrampf-Infektion abwenden. Im Alltag dient es uns auch zur Desinfektion von Wunden und zum Kurieren von allem, was mit Entzündungen zu tun hat, von der Zahnfleisch- bis zur Blasenentzündung.

Wenn man dann noch hört, dass CDL selbst bei Krebs erfolgreich angewendet wird und dass auch Krankheiten wie Diabetes, Malaria, Hepatitis, Multiple Sklerose, Polyarthrit, Tuberkulose, Parkinson, Morbus Crohn, ALS und viele mehr nicht sicher davor sind und auch Demenz damit behandelt wird, kommt man mindestens ins Staunen - oder man hält es

CDL ist nebenwirkungsfrei

Es gibt keine schädigenden Effekte von Chlordioxid auf den Organismus. Es spaltet sich letztlich im Körper auf in etwas Wasser, geringe Mengen Kochsalz und in Sauerstoff, der unseren Zellen zugute kommt.

Wird CDL oder MMS von Menschen eingenommen, deren Körper akut oder chronisch schwer belastet sind von pathogenen Erregern, Giften, Schwermetallen oder entarteten Zellen (Krebs) kann es zu einer sog. "Herxheimer Reaktion" kommen. Dies ist ein Anzeichen dafür, dass der Körper heftige Entgiftungsarbeit zu leisten hat. Durch Müdigkeit, "Knochenweh" u.ä. (siehe unten) signalisiert uns unser Organismus, dass wir ruhen sollten, damit alle Energie in Ausleitungs- und Heilungsprozesse fließen kann.

Folgende Herxheimer-Symptome können auftreten.

- Müdigkeit / Gelenkschmerzen (*Ruhe /Energiesparmodus*)
- Durchfall (*Ausleitung über den Darm*)
- Übelkeit / Erbrechen (*selten! In diesem Fall Dosierung reduzieren, langsamer vorgehen, der Körper braucht mehr Zeit abgetötete Erreger / Toxine zu entsorgen*)
- Hautschuppen (*Ausleitung über die Haut*)
- verstärkte Sekretabsonderung, z.B. Ohrenschmalz (*Entgiftung*)

In der Regel tritt eine Herxheimer Reaktion nur auf, wenn der Körper viel auszuleiten hat und auch dann oft nur bei der ersten Anwendung / erstmaligen Kur.

gleich für Scharlatanerie, denn wie sollte eine einzige Substanz in der Lage sein, bei so vielen unterschiedlichen Krankheiten Erfolge zu verzeichnen?

Um dieses "Wunder" zu verstehen, muss man im Grunde nur den Wirkmechanismus von Chlordioxid begreifen, der auf Oxidation beruht und schon wird das "Wunder" zu etwas ganz natürlichem, das sich vollständig naturwissenschaftlich erklären lässt. Dazu später mehr.

CDL ist hierzulande in den Kreisen der Ärzteschaft noch wenig bekannt. Das liegt einerseits daran, dass Ärzte in einer eigenen "Infoblase" leben und selten offen sind für Infos von außerhalb derselben und andererseits daran, dass die Schergen der Pharmaindustrie eine wahre Hetzjagd auf diese alternative Medizin eröffnet haben. Googelt man nach Chlordioxid als Medikament, bombardiert einen die kommerzgesteuerte Suchmaschine mit aggressiven Warnmeldungen und Horrornachrichten über angebliche Vergiftungen und Verätzungen und man wird eindringlich "aufgeklärt" bloß die Finger von der extrem gefährlichen Substanz zu lassen. Das geht seitenweise so, wobei die "Berichte" sich alle sehr ähneln und weder inhaltlich argumentativ fundiert sind, noch dem Sache gerecht werden, denn meist werden die Begriffe Chlordioxid (ClO₂) und *Chlorbleiche* (Natriumhypochlorit NaClO) durcheinander geworfen. Und da muss man ihnen natürlich beipflichten, denn *Chlorbleiche* (sowas wie Domestos) sollte *bitteschön* kein Mensch trinken - aber es gibt auch niemanden, der das empfiehlt! Weil aber der Laie meist von Chemie keine Ahnung hat, kann man ihn leicht täuschen und ihm Angst einjagen, indem man in den Mainstreammedien solche Dinge einfach fälschlich behauptet.

Dass die Pharmamafia so große Anstrengungen unternimmt Chlordioxid zu diskreditieren liegt einfach daran, dass *keine bisherige medizinische Entdeckung ihre Gewinne je so sehr gefährdet hat, wie gerade diese einfache und billige Substanz.*

Da CDL gegen Viren, Bakterien, Pilze, Schwermetalle und Gifte wirkt, würden sämtliche teuren, lukrativen Medikamente gegen dieselben damit komplett überflüssig. Obendrein lässt sich Chlordioxid als solches nicht patentieren (außer in spezifischen Kombinationen) und es ist spottbillig in der Herstellung. Außerdem ist seine Anwendung so simpel, dass jeder nach einer kleinen Einführung sich selbst und seine

Die Kur - Kurzinformat

Wenn man CDL oder MMS das erste mal anwendet, wird empfohlen dies in Form einer *gesteigerten Einnahme als Wochenkur* anzugehen. Diese kann zu allgemeinen Entgiftung dienen und als Einstieg zur Behandlung bei chronischen Krankheiten. Die *Steigerungsrate* hilft dabei, die Wirkung einschätzen zu lernen. Treten *Herxheimer-Symptome* (siehe oben) auf, pausieren, bis die Symptome abklingen und dann an der gleichen Stelle weiter machen.

Wenn es zur Verfügung steht, wird bei kurmäßiger Anwendung die Verwendung von CDL empfohlen (statt MMS)

Die Wochenkur

- 1.Tag: morgens / mittags / abends je 1 ml CDL auf ein Glas Wasser (ca. 200 ml) geben, Trinken
- 2. und 3. Tag: morgens / mittags / abends je 2 ml CDL auf ein Glas Wasser geben
- 3. und 4. Tag: morgens / mittags / abends je 3 ml CDL auf ein Glas Wasser
- 5. und 6. Tag: morgens / mittags / abends 4 ml CDL auf ein Glas Wasser
- 7. Tag: morgens / mittags / abends 5 ml CDL auf ein Glas Wasser

Um die Einnahme von CDL zu erleichtern, kann man einen Schuss Apfelsaft hinzugeben. **Apfelsaft** enthält (im Gegensatz zu Orangensaft) in den handelsüblichen Packungen kein Vitamin C mehr. Deshalb bitte keinen anderen Saft verwenden.

Familie damit behandeln kann.

Kurz Chlordioxid ist fürchterlich gefährlich: für die Gewinne von Big Pharma. Ungefährlich hingegen ist es in der Anwendung, wenn man weiß, wie man es handhaben und dosieren muss, denn wie bei jedem Medikament gilt: die Dosis macht das Gift, die richtige Dosierung macht das Heilmittel.

Mutige Anwender haben bewusst Selbst-Tests mit extrem hohen Dosierungen gemacht, um heraus zu finden, wo die Grenzen der empfehlenswerten Anwendung liegen. Das, was schließlich als therapeutische Dosen empfohlen wird, liegt weit darunter und ist hunderttausenfach als sicher erprobt worden.

Wir brauchen wirklich nur kleine Mengen dieser Substanz um große Wirkungen zu erzielen.

Zwar gibt es diverse offizielle Studien und der Forscher Andreas Kalcker widmete über 10 Jahre der Erforschung von Chlordioxid und seinen Anwendungsmöglichkeiten aber am wertvollsten für uns Laien ist der Erfahrungsschatz der weltweiten Anwender, die u.a. von Kalcker und in div. Foren und auf Internet-Plattformen gesammelt und ausgewertet wurden. Diese authentischen Berichte aus dem echten Leben bestätigen die große Bandbreite des möglichen Einsatzes von Chlordioxid und den durchschlagenden Erfolg, der für viele die gesundheitliche Wendung im Leben gebracht hat, den sie vorher mit anderen Mitteln nicht erreicht hatten.

Anwender berichten gelegentlich von einer "Herxheimer Reaktion", also Ausleitungssymptomen, aber echte *Nebenwirkungen* hat CDL an sich keine. Auch das ist ein riesiger Pluspunkt, da viele die Problematik der Nebenwirkung von schulmedizinischen Medikamenten bereits am eigenen Leib durchgemacht haben. Antibiotika z.B. mögen gegen die unerwünschten Erreger in unserem Organismus helfen, aber sie vernichten zugleich auch unsere *guten Darmbakterien* und hinterlassen damit ein neues Problem im Tausch gegen das Problem das sie gelöst haben. Chlordioxid wirkt ebenso gegen unliebsame Erreger wie Antibiotika, *schädigt dabei aber nicht unsere so wichtige Darmflora*. Wäre dies doch so, wie manche Kritiker hartnäckig behaupten, müsste meine Darmflora nach jahrelanger Anwendung mit teils beträchtlichen Dosen (höhere Dosierung bei Schwermetallen) komplett ruiniert sein und dies müsste ich merken! Leichter Durchfall stellte sich aber nur bei meiner *ersten Wochenkur* ein, später nicht mehr ! Meine Verdauung funktioniert bestens und ich bin obendrein noch die Blähungen los, unter denen ich früher

Dosierung

Bitte beachten: die Dosierung von Chlordioxidlösung CDL erfolgt in *Millilitern*! Zur Abmessung der Mengen kann man z.B. eine Einwegspritze in der Apotheke besorgen, welche eine Skala für Milliliter besitzen.

Achtung: MMS ist eine Zwei-Komponenten Methode. Um *einen* Tropfen MMS herzustellen, wird mit den Pipetten aus den beiden Grundsubstanzen *je ein Tropfen* entnommen und in einem trockenen Gefäß zusammen geführt. Erst durch die Aktivierung / chemische Reaktion (nach ca. 60 Sekunden) entsteht das gewünschte Chlordioxid, das in dieser Variante als MMS bezeichnet wird. MMS ist hoch konzentriert und darf niemals pur angewandt werden!

In der Anwendung wird MMS also *in Tropfen bemessen* (nicht in ml), dabei entspricht 1 aktivierter Tropfen MMS einem Milliliter CDL. Von MMS wird also deutlich weniger eingenommen!

Egal welche Variante man verwendet, bei der oralen Anwendung wird sowohl CDL, wie auch MMS stets mit ausreichend Wasser verdünnt eingenommen.

CDL kann darüber hinaus auch äußerlich angewandt werden, hier ist eine unverdünnte Anwendung möglich und teils empfohlen (z.B. bei Verbrennungen, Hautkrebs). Oft wird zur Wirkverstärkung hier die Zugabe von DMSO empfohlen - dieses muss jedoch immer 50:50 verdünnt werden, da es sonst zu aggressiv auf die Haut wirkt.

phasenweise litt, (Beseitigung von Candidapilz im Darm).

CDL würde auch gegen die gefürchteten Krankenhauskeime helfen, gegen die inzwischen die meisten Antibiotika unwirksam sind - aber man ignoriert weiter die Möglichkeiten, die Chlordioxid bieten würde, wohl um einen Dammbruch in der Richtung zu vermeiden...

Dort, wo es weniger ins Bewusstsein der Masse durchdringt, wird CDL übrigens längst angewandt, z.B. zur Desinfektion von Blutkonserven, oder zur Aufbereitung von Trinkwasser. Doch nicht nur versucht man, uns das Wissen um diese Substanz breitenwirksam vorzuenthalten - Ärzten, die von deren Wirksamkeit wissen, wird verboten es ihren Patienten zu empfehlen. Bei Zuwiderhandlung droht ihnen der Entzug ihrer Lizenz. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt...

In Deutschland, quasi dem Mutterland der Pharmaindustrie, ist die Lage besonders prekär, aber das Wissen um die Wirksamkeit und Handhabung von CDL breitet sich aktuell wie ein Lauffeuer in anderen Ländern aus. In Bolivien z.B. wurden damit beeindruckende Erfolge bei COVID-Patienten erzielt. Manche Ärzte setzen dieses Mittel unter Berufung auf die rechtliche Ausnahmesituation ein, dass *"unter Umständen, in denen keine geprüften, verlässlichen Arzneimittel zur Verfügung stehen und die Lage es erfordert, auch ungeprüfte Mittel zum Einsatz kommen können, um Menschenleben zu retten."* Damit bewegen sich dann auch Ärzte in einem rechtssicheren Raum.

CDL (Chlordioxidlösung) ist im Internet als 0,3 %ige Lösung erhältlich, die dann in völlig unbedenklicher **hoher Verdünnung** verabreicht wird. Die üblichen Dosierungen liegen zwischen 3 ml und 10 ml CDL auf ein Glas Wasser pro Einnahme, (evtl. mit etwas Apfelsaft, um den Geschmack zu verbessern) bei chronischen Erkrankungen. **Die Dosis und Häufigkeit** der Einnahme richtet sich nach dem Schweregrad der Erkrankung und nach dem Typ der Ursache (Bakterien / Viren / Pilze / Schwermetalle / Parasiten / Gifte). Deshalb ist es sinnvoll bei solchen Erkrankungen die empfohlene, geprüfte und bewährte Anwendungsempfehlung nachzuschlagen. Siehe Buchempfehlung am Schluß.

Einzig bei viralen Infekten / Erkältung / grippaler Infekt gibt es eine **Standard-Dosierung** die immer angewandt werden kann und (fast) immer in sensationellen 3 Stunden wirkt, also die Viren beseitigt. (Siehe Virus-Protokoll, linke Spalte, nächste Seite). In seltenen Fällen dauert es etwas länger, aber die Methode wirkt

Virus-Alarm!

Fast jeder kennt die Anzeichen einer sich anbahnenden Erkältung, eines grippalen Infekts oder einer ausgewachsenen Influenza. Die meisten machen wenigstens einmal im Jahr eine Grippe durch, deren Schweregrad ganz unterschiedlich sein kann. Reagiert man auf die ersten Symptome sofort, indem man das "Virus-Protokoll" mit CDL anwendet, verschwinden die Symptome innerhalb kürzester Zeit und die Grippe kommt gar nicht erst zum Ausbruch. Das hat sich nun schon seit Jahren bei mir in der Familie bewährt.

Virusprotokoll:

Man benötigt eine Flasche, die 1 Liter (wahlweise auch 1,5 Liter) fasst. Dahinein kommen als Standard-Dosis 18 ml CDL (das entspräche 18 aktivierten Tropfen MMS), dann füllt man die Flasche mit Leitungswasser / stillem Wasser auf. Wer mag, gibt für den Geschmack einen Anteil Apfelsaft hinzu.

Davon trinkt man nun alle 15 Minuten ca. ein Schnappsglas voll. Wer es genau nehmen will, kann auch 12 Striche an seiner Flasche anzeichnen, die die Menge in 12 etwa gleich Teile teilt und davon viertelstündlich einen Teil trinken. Somit hat man die Flasche nach 3 Stunden geleert. Meist sind die Symptome dann auch schon weg. War die Grippe schon in fortgeschrittenem Stadium, muss der Körper sich freilich noch regenerieren! In jedem Fall ist es wichtig, dem Körper Ruhe zu

nach unserer Erfahrung absolut zuverlässig! Da auch CORONA nichts anderes als ein Virus ist und ALLE Viren von Chlordioxid oxidiert werden können, funktioniert es auch in diesem Fall - was uns die weltweiten Lockdowns und den ganzen Wahnsinn der unsinnigen "Maßnahmen" erspart hätte. Aber darum geht es anscheinend ja nicht, denn Gesunde werfen für die Profiteure des Desasters kein Geld ab...

Nocheinmal: *Giftig ist Chlordioxid nur in seiner gasförmigen Form (in größeren Mengen) und sollte deshalb nicht eingeatmet werden.* Die kleinen Mengen Gas, die bei der häuslichen Anwendung / Herstellung frei werden, sind nicht wirklich gefährlich, aber man vermeidet das direkte Einatmen besser und arbeitet am offenen Fenster, dann ist das völlig unproblematisch.

Der oxidative Prozess

Spannend ist der Wirkmechanismus, den Chlordioxid im Organismus entfaltet:

Durch einen oxidativen Prozess werden jene Reaktionspartner unschädlich gemacht, deren Redoxpotential unter dem von Chlordioxid liegt. Als Redoxpotential wird die Kraft bezeichnet, mit der ein Oxidationspartner seine Elektronen hergibt oder festhält. Chlordioxid hat (nach Kalcker) ein Redoxpotential, das unsere gesunden Körperzellen, sowie die mit uns in Symbiose lebenden "guten" Bakterien nicht angreifen kann. Schädliche Bakterien usw. liegen unter dem Redoxpotential von Chlordioxid und können so von diesem oxidiert werden. Dieser "Laune der Natur" haben wir es zu verdanken, dass Chlordioxid *scheinbar selektiv* nur gegen unsere "Feinde" wirkt und uns darüber hinaus durch das Spenden von optimal bioverfügbarem Sauerstoff bestens unterstützt. Das mag Zufall sein oder Gottes Wille, aber nur durch diese spezielle Konstellation wird Chlordioxid für uns zu dem Allrounder als den wir es schätzen gelernt haben. Würde es unserem Organismus, unseren gesunden Körperzellen oder der Darmflora schaden, hätte es nie in dem Maße die begeisterte Verbreitung durch die damit Gesunden bekommen, die, wie ich, ihre Erfahrung damit einfach von Mund zu Mund weiter geben - zu Tausenden! Ohne finanzielle Vorteile, einfach weil man anderen die Chance auch geben möchte. Da die Grundsubstanzen für die Herstellung von CDL super billig sind und es sich jeder mit geringem Aufwand selbst herstellen kann, ist das Argument, es ginge hier nur ums Geldverdienen absurd und gerade von Seiten

gönnen, (auch keine geistige Aktivität wie Lesen oder Filme schauen), damit er alle Kräfte zur Verfügung hat, sein Gleichgewicht wieder herzustellen. Schlaf ist immer heilsam und das Ruhen ist ein notwendiger Gegenpol gegen zu viel Stress oder andere negative Gefühle, die sehr wahrscheinlich daran beteiligt waren, dem Erreger ein Feld / Einfallstor zu bieten.

Sollte die Grippe nochmal aufflammen, kann die Prozedur ohne weiteres wiederholt werden.

Körper, Seele, Geist

CDL und sonst gar nix?

Chlordioxid ist in erster Linie ein Mittel das den Körper reinigt. Tatsächlich ist es auch im Einsatz auf Oberflächen ein desinfizierendes Mittel, das 99,9999 % aller schädlichen Keime beseitigt, das ist der höchste mögliche bekannte Wirkungsgrad und damit ist es offiziell das stärkste Desinfektionsmittel der Welt! Aber das einzige, das diese Arbeit auch im Körper verrichten kann, ohne den Körperzellen zu schaden.

Chlordioxid wirkt jedoch rein chemisch-physikalisch und nur auf der Ebene des Körpers.

Die Erfahrung zeigt, dass es sehr hilfreich ist, darüber hinaus auch andere Methoden der Heilung einzubeziehen, z.B. Heilpflanzenmedizin oder Informationsmedizin. In vielen Fällen können Blockaden auch durch energetische Heil-Methoden gelöst werden.

der Ärzteschaft / Pharmalobby die reinste Projektion!

CDL und der Stoff des Lebens

Die Freisetzung von Sauerstoff direkt im Gewebe wo er gebraucht wird, ist eine weitere, sehr wünschenswerte Eigenschaft der Substanz. Bei völlig Gesunden ist diese Freisetzung von Sauerstoff quasi der einzige Effekt, der bei der Einnahme von CDL stattfindet, deshalb wird es inzwischen auch von Sportlern als "legales Doping" angewandt. Ebenfalls praktisch ist, dass es die nach sportlicher Betätigung in den Muskeln entstehende Milchsäure neutralisiert und damit Muskelkater vorbeugt. Auch für diese Zwecke kann es bedenkenlos eingesetzt werden.

Der oxidative Prozess den Chlordioxid anstößt ist der *Gegenpart zu den Antioxidantien*, die wir alle bereits kennen und schätzen gelernt haben. Beide Prozesse sind nützliche Pole im Gleichgewicht der Gesunderhaltung. Es hat sich als ideal erwiesen, dem Körper beide Möglichkeiten abwechselnd anzubieten, so dass das Pendel gewissermaßen zwischen diesen beiden Polen schwingen kann. *Gleichzeitig* funktioniert das freilich *nicht* (!), die Einnahme von beispielsweise Vitamin C würde die Wirkung von CDL aufheben und dieses wiederum das Vitamin C neutralisieren. Deshalb muss ein zeitlicher Abstand zwischen der Gabe von CDL und Antioxidantien liegen. Dazu zählen u.a. auch OPC, Vitamin C-haltige Säfte und Früchte, aber auch Grüntee oder dunkle Schokolade und manches mehr. Für die Dauer einer KUR mit CDL / MMS lässt man Antioxidantien ganz weg. Bei der Behandlung chronischer Krankheiten, wo über längere Zeit CDL gegeben wird, sucht man einen Rhythmus zu finden, der ein Zeitfenster für die Zufuhr antioxidativer Stoffe ermöglicht, z.B. mit Abstand von 1-2 Stunden nach der letzten Einnahme am Abend vor dem Schlafengehen. So können Antioxidantien, Nahrungsergänzungsmittel u.ä. vom Körper aufgenommen und integriert werden, ohne mit dem Oxidationsmittel CDL aneinander zu geraten.

Damit Vitamine und Mineralien aus unserer Nahrung bestmöglich vom Körper aufgenommen werden können, sollte, wenn möglich auch Abstand zu den Mahlzeiten eingehalten werden, wenn Chlordioxid zum Einsatz kommt. In der Regel genügt ein zeitlicher Abstand zu den Mahlzeiten von einer Stunde (vorher oder nachher). Ideal ist die Einnahme von CDL ein Stunde (oder mehr) *vor* den Mahlzeiten. Solche Überlegungen können jedoch über Bord geworfen werden, wenn es um *lebensbedrohliche* Erkrankungen geht. MMS wurde entdeckt, als es in einer

Pflanzen und pflanzliche Heilmittel begleiteten die Menschheit schon seit Jahrtausenden auf ihren Wegen und sind hilfreiche Begleiter, die in ihrer Komplexität ganzheitlich wirken und nicht einfach durch isolierte Wirkstoffe der Pharmaindustrie ersetzt werden können. Pflanzen sind Wesen und wurden als solche von unseren Altvorden auch verehrt. Sie bereichern unser Leben auf vielen Ebenen und es lohnt sehr, sich mit der Heilkunde mit Pflanzen zu beschäftigen. Selbst Andreas Kalcker, der "CDL- Guru" empfiehlt einige besonders wirksame Pflanzen als Ergänzung, darunter z.B. "Artemisia annua" die sich bei einigen schweren Erkrankungen, wie z.B. Krebs als segensreich erwiesen hat.

Wer sich etwas Gutes tun will, eignet sich etwas Grundlagenwissen über essbare Wildkräuter an und schenkt seinem Organismus damit die lebendige Kraft der Pflanzen samt ihren vielen, fein aufeinander abgestimmten Wirkstoffen.

Informationsmedizin

Homöopathie wirkt kaum auf der physikalischen Ebene, sie enthält nur noch Spuren oder gar nichts mehr an materiellen Bestandteilen der ursprünglichen Substanz, aus der das jeweilige Mittel hergestellt wurde. Für Materialisten ist es deshalb nicht nachvollziehbar, weshalb diese Medizin dann trotzdem wirkt. Aber sie tut es, sagen unzählige Anwender, die gute Erfahrungen damit gemacht haben und dies lässt sich nicht nur auf den "Plazebo-Effekt" zurückführen.

Situation abseits der Zivilisation nur als Wasserdesinfektionsmittel zur Verfügung stand, aber die Mitglieder einer Expedition lebensbedrohlich erkrankt waren und es nur diese eine Chance für sie gab. Versuchsweise gab der Expeditionsleiter seiner Crew eine Hochdosis MMS auf einen Schlag, was zu Übelkeit und Durchfällen bei den Probanden führte und bestimmt kein Spaß war - aber wenige Stunden später waren sie gesund.

Auch bei Krebs werden oft engmaschig entsprechende Dosen CDL verabreicht, die es schwer machen, immer die idealen Abstände zur Nahrungsaufnahme einzuhalten. Hier geht jedoch die Medizin vor und wenn der Krebs weicht, kann man wieder zu idealeren Modi zurück finden. Es sind viele Erfolge bei allen Krebsarten mit CDL verzeichnet worden, denn es verursacht den Zelltod der Krebszelle durch Apoptose und aktiviert die Mitochondrien wieder, die bei der Krebszelle abgeschaltet sind. Krebsgewebe ernährt sich nicht durch Verbrennung von Zucker mithilfe von Sauerstoff, sondern hat auf Gärung umgeschaltet und bildet ein saures Milieu um sich herum. Es heißt, dass sich Krebs in einem übersäuerten Organismus eher bildet, als in einem basischen und da spielt die Ernährung durchaus eine Rolle, weshalb es in einer alternativen Krebstherapie wichtig ist, auch hier umzusteuern.

Wertvolle Tipps hierzu (basische Ernährung / Krebstherapie) findet man auf der Website des "Zentrum der Gesundheit" (Linkliste unten). Schwere Erkrankungen sollten stets ganzheitlich behandelt werden um den Menschen von allen Seiten zu helfen, seinen Weg in die Gesundung zu finden, sofern er dies will. Denn auch wenn es schwer zu akzeptieren ist, manche Menschen möchten den Absprung von Planet Erde machen. Als Außenstehender können wir Hilfe anbieten, aber nicht aufzwingen und wenn die Seele den Entschluss zu gehen gefasst hat, ist auch dies ihr Recht und unsere Pflicht sie gehen zu lassen, wenn möglich mit unserer liebevollen, aber freilassenden Begleitung.

Verschiedene Erkrankungen erfordern, wie bereits erwähnt, eine verschieden lange Behandlung mit CDL und auch verschiedene Dosierungen. Hierfür hat Andreas Kalcker eine hervorragende Arbeit geleistet und listet in seinem Buch verschiedene

Protokolle auf, die nachgeschlagen werden können. *Immer gilt, dass es besser ist, sich an höhere Dosierungen heran zu tasten, im Laufe*

Homöopathie liefert den "Schubs", den unser Körper-Seele-Geist-Gefüge evtl. braucht, um den Exit aus einer verfahrenen Situation zu finden oder um eine Blockade zu lösen, die uns daran hindert gesund zu werden. Homöopathisch wird uns auf einer Ebene, die der Verstand nicht erfassen kann, eine Information zu Teil, die uns gefehlt hat und ermöglicht so den evolutionären Sprung, der notwendig ist auf unserem Weg der Menschwerdung.

Auch wenn CDL störende Erreger oder Fremdstoffe aus dem Weg räumen kann, oder sogar entartete Zellen beseitigt, die als Krebs unser Leben bedrohen, ist es notwendig, sich mit dem Sinn einer Krankheit zu befassen, bzw. mit deren Ursache oder Botschaft. Krankheit ist kein Zufall, auch wenn unsere Gesellschaft mehrheitlich dies glauben will und es auch bequemer ist, keine Verantwortung dafür übernehmen zu wollen.

Verantwortung im Sinne einer seelisch-geistigen Antwort, die wir für uns im Geschehen finden und die uns veranlasst, eine Notwendige Wendung im Leben zu vollziehen. Ist die Lektion verstanden, werden bestimmte Manifestationen von Krankheit dann nicht mehr gebraucht.

Im esoterischen Verständnis wird ein Aspekt von Krankheit jedoch oft übersehen. *Manche Krankheiten sind auch die Folge von Angriffen von Kräften, die der aufwärts strebenden Evolution des Menschen entgegen stehen.* Dies sind parasitäre Kräfte, die sich negativ polarisiert haben und deren Ziel auf Ausbeutung und Macht fokussiert ist. *Physische Parasiten* sind nur eine der vielen Möglichkeiten, um gute Kräfte in ihrer Entfaltung und

der Zeit bekommt man jedoch Erfahrungswerte und gewinnt an Sicherheit im Umgang damit. Für Gesunde und Kranke gilt das gleichermaßen, weshalb empfohlen wird, zuerst eine Wochenkur (siehe Spalte links) zu machen, als Grundreinigung für den Körper. Durch Umweltbelastung ist ja heute eigentlich keiner mehr ohne Schwermetalle oder ähnliches im Körper. Insofern kann jeder eine solche Kur auch einfach zur Entlastung und Reinigung machen und der Akkumulation von Giften vorbeugen. Es hat sich bewährt, eine solche Kur so zu legen, dass man mindestens ab Tag 3 nicht zur Arbeit gehen muss, (Urlaub) falls sich stärkere Entgiftungsreaktion bemerkbar machen (Herxheimer) und man viel Ruhe braucht. Schwermetalle verursachen meiner Erfahrung nach weniger Ausleitungssymptome als Bakterien oder Viren.

Vorbeugend kann CDL nur im Sinne dieser Entlastung und Reinigung angewandt werden, aber nicht im Bezug auf Erreger wie Viren. Hat man beispielsweise eine Dosis CDL genommen, infiziert sich aber eine Stunde später mit einem Erreger, den das Immunsystem noch nicht ausreichend kennt, kann man trotzdem erkranken. CDL wirkt im Körper nur ca. 20 Minuten, dann zerfällt es bereits in seine Bestandteile, bzw. ist verbraucht, indem es sich an Pathogenen usw. abreagiert hat, spätestens nach einer Stunde ist die Wirkung verfliegen. Wenn das Milieu passt (seelisch-geistig-körperlich) ist es also möglich "etwas aufzuschnappen". Dennoch kann man in Zeiten von Corona-Impfungen und dem möglichen "Shadding" von Spike-Proteinen von Geimpften an Ungeimpfte durch regelmäßige Gaben von CDL insofern vorbeugen, als Aufgeschnapptes ebenso regelmäßig wieder beseitigt werden kann. Der Erfinder der mRNA Technologie (Luigi Warren) selbst postuliert, dass ein solches Shadding, also die Weitergabe der Spike Proteine stattfinden kann. Er wurde für diese Aussage von Twitter gesperrt...

Zwischenbemerkung: Die Virentheorie wird gerade u.a durch Stefan Lanka (Molekularbiologe) grundlegend in Frage gestellt. Mag sein, dass Viren in der bisher angenommenen Weise nicht existieren, so existiert dennoch das Phänomen der Ansteckung spezifischer Krankheitstypen, die sich wie in einem Feld verbreiten (Windpocken / Masern / Grippe usw.). Vielleicht sind solche Krankheiten in einer *Feldtheorie* ebenso zu begreifen, wie durch ein physisches Virus, das, so wird gesagt, als solches nie nachgewiesen wurde. Interessant ist in diesem Zusammenhang nur, dass dann zwar die Theorie, dass Chlordioxid die "Viren" oxidieren würde, auch nicht stimmen kann, die Therapie aber dennoch funktioniert - und zwar gerade bei Viruserkrankungen ganz besonders schnell und zuverlässig. Vielleicht genügt ja auch

Strahlkraft zu vermindern. Man sollte daher davon absehen, andere und ihre Leiden leichtfertig beurteilen zu wollen, oder besserwisserisch zu glauben, man wisse genau, welche Ursache eine Krankheit beim anderen habe, oder was die betreffende Person "falsch" machen würde. Tatsächlich wissen wir wenig! Und *nicht Urteilen* ist angebracht, sondern Mitgefühl, geistige Offenheit und Freiheit der Willensentscheidung dem anderen gegenüber, auch wenn wir sie nicht verstehen.

Dies ist insbesondere in den aktuellen Zeiten der "Impfentscheidung" von höchster Bedeutung. Wir dürfen unsere Meinung / Position zur Sachlage kund tun, sind aber dennoch aufgefordert die Entscheidung der anderen zu akzeptieren, wie auch immer sie ausfällt.

Wenn Not entsteht und wir um Hilfe gefragt werden, ist es Ehrensache zu helfen, auch wenn man zuvor vielleicht verschiedenen Meinungslagern angehört hat. Vergebung ist nicht umsonst eine der höchsten Tugenden, nicht nur im Christentum.

Vergebung ist auch eine heilende Kraft, besonders in zwischenmenschlichen Beziehungen, aber auch als Selbstvergebung in der Beziehung mit sich selbst. Im hawaiianischen "Hooponopono" wird dies sehr wirkungsvoll praktiziert, mit vier einfachen Sätzen, die man nur innerlich in Gedanken zu sprechen braucht:

- Es tut mir leid
- Bitte vergib mir
- Ich liebe dich
- Danke

die massive Zusatzversorgung mit Sauerstoff, die das CDL liefert, um dem Körper die Kraft zur Gesundung zu schenken? Was wissen wir schon, welche Kraft dem Sauerstoff innewohnt, ohne den wir immerhin kaum ein paar Minuten überleben können? Man kann sowieso den Eindruck haben, dass Theorien sehr kurzlebig sind und die Theorie von heute morgen schon wieder Makulatur ist. Um so wichtiger ist das *Erfahrungswissen*, das uns konkret im Alltag hilft, ganz egal auf Basis welcher theoretischen Erklärung das dann funktioniert....

Gesundheit und Gesunderhaltung

Dies ist ein riesiges Thema. Aber erwähnt werden muss in unserem Zusammenhang zumindest noch, dass ich davon ausgehe, dass jemand, der gesund werden möchte, bereit ist, auch die Zusammenhänge seiner Krankheit zu betrachten. Wenn schädigende Verhaltensweisen beibehalten werden, kann man nicht hoffen, durch irgendein Mittelchen flugs gesund zu werden. Wenn z.B. eine ungesunde, säuernde Ernährung über Jahrzehnte (Fleisch / Wurst, Kaffee, Alkohol, Nikotin, Weißmehlprodukte, Zucker) praktiziert wurde und in der Folge beispielsweise Gicht auftritt, kann die Einnahme von Chlordioxid bestenfalls den Schaden begrenzen. Soll sich der Körper regenerieren und gesunden, muss man aufhören, ihn weiter zu schädigen. Das ist logisch, aber für den Betroffenen hart, da Gewohnheiten mächtig sind. Je nach Leidensdruck sind wir oft nur zu Kompromissen bereit im Abschwören von schädlichen Gewohnheiten. Und das verstehe ich gut! Ich kann auch die Finger nicht dauerhaft von Vollmilch-Schokolade lassen, obwohl ich weiß, dass sie mir nicht gut tut (Zucker, Fett) aber ich versuche einen Ausgleich zu schaffen durch das tägliche Essen von Gemüse, Salat, Rohkost, Nüssen, Obst usw. um den Körper im basischen Gleichgewicht zu halten. Sich einfach nur auf ein Mittel zu verlassen und zu hoffen ansonsten ein ungesundes Leben führen zu können, wäre ein bisschen zu schön um wahr zu sein. ;-)

Krankheit hat aber, (wie links in der Spalte erwähnt), viele Aspekte und der seelisch-geistige Bereich gehört dazu. Der Evolution geht es immer um *Weiterentwicklung*, auch im Individuum, das ich als unendlich begreife. Daher sind wir unendlich gefordert innerlich zu reifen, uns zu weiten, hinzu zu lernen, zu wachsen an Fähigkeiten, Verständnis und Mitgefühl /

Warnung / Gegenanzeige

Manche Arzneimittel, wie **Antidepressiva** und **Benzos** bauen im Körper einen Spiegel auf. CDL oxidiert Gifte aber auch Arzneimittel, wenn diese noch nicht verstoffwechselt sind. Es kann also zu einem akuten Entzug mit entsprechenden Symptomen kommen, wenn CDL von Personen genommen wird, die auf solche Medikamente angewiesen sind. Der abrupte Entzug von Benzos nach längerer Einnahme derselben kann zu *lebensgefährlichen* Entzugserscheinungen kommen! Deshalb sollte CDL erst nach einem erfolgten, langsamem Medikamentenentzug (nach ärztlicher Anweisung) in Betracht gezogen werden. Dann jedoch kann es im Sinne der Ausleitung toxischer Medikamentenrückstände gute Dienste leisten. Das gilt auch für cleane Drogenabhängige, die sich reinigen und regenerieren wollen.

Unsere lieben Mitgeschöpfe! CDL / MMS wirkt auch bei Tieren! Persönlich kenne ich nur einen Hundebesitzer, der damit seinen Vierbeiner von einem quälenden Hautleiden befreit hat, aber auch meine Katze hat nach einer schweren Salmonellenvergiftung damit nochmal die Kurve gekriegt. Aber das ist wieder eine Wissenschaft für sich! Es gibt ein Buch dazu:

"MMS für Tiere" Narayana - Verlag, 24,-€

Liebe. Und wie lernt der Mensch? Durch Herausforderungen! Eine Behinderung kann eine solche Herausforderung sein, Unfälle und alles, was zu drastischen Einschränkungen oder Lebensverlängerungen führt. Als ganzheitliche Wesen sind wir immer mit Körper, Seele, Geist gemeint, wenn uns etwas geschieht. Was können wir tun? Das Beste daraus machen! Die Herausforderung als solche annehmen, statt mit dem Schicksal zu hadern, oder böse auf Gott und die Welt zu sein. Glaubt mir, ich habe es ausprobiert und es führte in eine dunkle, schwarze Sackgasse, gar in eine "Dunkle Nacht der Seele" und in Zustände abgrundtiefer Sinnlosigkeit und Verlassenheit. Vielleicht musste ich da durch, um die Grundgesetze der Schöpfung am eigenen Leib und gründlich genug zu begreifen und es mir dann nochmal anders zu überlegen...

Impfung und seltsame Phänomene

Aktuell machen Bilder / Videos die Runde, auf denen Menschen zu sehen sind, an denen Gegenstände aus Metall (Löffel, Büroklammern, Scheren usw.) haften, also magnetisch vom Körper angezogen werden. Dies wurde zuerst bei (nicht allen, aber vielen) gegen Corona Geimpften bekannt, die an der Einstichstelle magnetische Eigenschaften entwickeln, aber auch Ungeimpfte zeigen das Phänomen, hauptsächlich im Bereich der Lunge und des Schlüsselbeins, (bei mir sonst nirgendwo anders am Körper). Man kann leicht einen Test machen, indem man einen Teelöffel über die Haut bewegt und prüft, ob er hängen bleibt. Bei mir war das der Fall und es war eindeutig nicht durch Schweiß, Hautcreme oder ähnliches verursacht. Auch ist die Anziehung nicht an allen Stellen gleich ausgeprägt, eine stärkere Ausprägung konnte ich am Schlüsselbein feststellen. Mein Partner hat den Rücken abgefahren und festgestellt, dass die Anziehung genau der Form der Lunge folgt. Sollten wir über die Atemluft etwas aufnehmen, das diesen Effekt bewirkt?

Tests an Familienmitgliedern haben ergeben, dass auch sie magnetisch sind, aber sehr unterschiedlich ausgeprägt. Es wurde in Foren bereits diskutiert, dass Alkohol (und anscheinend auch Nikotin) die magnetischen Stoffe anscheinend wieder unschädlich machen - dies würde erklären, warum einige Bekannte, die beides regelmäßig in nicht unbeträchtlichen Mengen konsumieren, diesen magnetischen Effekt nicht aufwiesen. ;-) Das Thema wirft natürlich viele Fragen auf, die hier nicht den Platz zur Diskussion finden können. Ich erwähne es nur, weil ich gehört habe, dass

CDL auch helfen könne, diese unnatürliche Belastung (durch welchen metallisch-magnetischen Stoff auch immer, der auf irgendeinem Weg in unsere Körper geraten ist und dessen Zweck wir nicht kennen) wieder los zu werden. Metalle sollten ja oxidiert werden können. Nun, nach einem Selbstversuch mit 10 ml CDL morgens und 10 ml CDL abends kann ich feststellen, dass nach einer Woche Anwendung der magnetische Effekt schon etwas abgeschwächt ist. Das scheint die Theorie zu bestätigen. Doch bitte beachten: diese Dosierung ist schon als recht hoch einzustufen und ich vermute sie nur, weil mein Körper durch regelmäßige Einnahme von CDL grundgereinigt ist. Dadurch habe ich keinerlei Herxheimer Reaktion mehr, auch nicht bei hohen Dosen, merke also quasi gar nichts nach der Einnahme und oxidierte Metalle scheinen vom Körper recht problemlos ausgeschieden werden zu können, das ist mir bereits damals bei meiner Schwermetallvergiftung aufgefallen. Herxheimer hatte ich vor allem bei der Anwendung bei bakteriellen Infektionen, z.B. bei meiner ersten Kur gegen meine Borreliose.

Weitere verbotene, wenig bekannte oder unterdrückte Medizin

DMSO Im Zusammenhang mit CDL stößt man recht schnell auf DMSO. Das ist die Abkürzung für Dimethylsulfoxid, das u.a. aus Baumrinde hergestellt werden kann. Es ist in erster Linie ein Lösemittel, das in der Industrie Verwendung findet. Auch hier fand das Mittel eher durch Zufall den Weg zur medizinischen Anwendung zuerst durch Laien und wurde erst später entsprechend diesbezüglich analysiert und untersucht. Es gilt als schmerzstillend, entzündungshemmend und lässt Verletzungen schneller heilen, daher ist es beliebt als Einreibung bei Verstauchungen, (auch bei Tieren), Gelenksbeschwerden, Brandwunden und vielem mehr. Seine außergewöhnlichste Eigenschaft ist aber die als Transportmittel. Tatsächlich hilft DMSO das Gewebe für andere Stoffe durchlässiger zu machen und damit die Aufnahme in den Körper zu fördern. Daher wird es gerne mit anderen Stoffen kombiniert, um deren Wirksamkeit zu erhöhen. Dies gilt auch für CDL und der erfahrene Praktiker Johann Biacsics empfiehlt vor der Anwendung von CDL etwas DMSO (meist 1 ml) hinzuzufügen, ob äußerlich oder innerlich. Ich habe das auch probiert, kann aber nicht sagen, wie weit der Effekt von CDL dadurch verändert wurde. Der Grund, warum ich selbst von einer regelmäßigen Anwendung von DMSO absehe, ist sein unangenehmer Geruch, der sich nach einer Weile im / am Körper entfaltet und einem eine ziemlich starke "Aura" verleiht, ähnlich Knoblauch, aber muffiger... Das soll einen in dringenden oder schweren Fällen natürlich nicht davon abhalten, sich seine Wirkungsverstärkung zu Nutze zu machen. Auch hier gilt es, sich zuerst schlau zu machen, ehe man sich ins Ausprobieren stürzt. Dr. Hartmut Fischer ist hier eine kompetente Quelle für Information, es gibt Vorträge auf YouTube von ihm, aber auch ein Buch dazu.

Borax. Wie CDL ist auch Borax ein "verbotenes Heilmittel", das aber eine lange Tradition hat und auf das viele schwören. Borax heißt die chemische (Salz-) Verbindung in der man es bekommen kann, aber im Körper wird es als Element Bor wirksam. Es wird auch als Natriumborat bezeichnet oder englisch als Boron. Bor ist das Spurenelement, das als erstes aus unserer Nahrung (so gut wie) verschwunden ist durch die intensive Landwirtschaft - auch Bioanbau wird in der Regel intensiv betrieben (ohne regelmäßige Ruhejahre für die Felder / Dreifelderwirtschaft). In Dörripflaumen soll allerdings

ausreichend Bor vorhanden sein, wenn man die täglich in seinen Speiseplan einbauen möchte. Bor wird im Körper benötigt, um Calcium und Magnesium richtig zu veranlassen. Mangelt es an Bor, kann sich das Calcium sozusagen wild irgendwo ablagern, wo wir es eigentlich nicht haben wollen, z.B. in den Arterien, in der Zirbeldrüse, im Gehirn, man spricht dann von "Verkalkung". Nett ist, dass dieser Prozess reversibel ist. Führt man also wieder Bor zu, werden die Ablagerungen wieder aufgelöst. Statt dessen wird Calcium und Magnesium mit dem Bor zusammen wieder im Knochen eingebaut, wo es hingehört - deshalb ist es auch zur Vorbeugung und Heilung von Osteoporose super. Das Trinken von Milch, das diesbezüglich oft empfohlen wird, ist jedoch kontraproduktiv, da Milch den Körper übersäuert und er die Säure durch Calcium / Mineralien puffern muss - unser Blut muss stets seinen gesunden PH-Wert halten! Also nimmt der Körper das Calcium aus den Knochen, wo es dann auf Dauern zu Schäden kommen kann. So viel zur Theorie, die ich auch nur gelesen habe - aber Fakt ist, dass es mir hilft, wenn mein Knie anfängt zu zwicken (und ich dann wieder dran denke, es zu nehmen). Bei mehreren Bekannten funktioniert das auch zuverlässig so, es scheint jedenfalls den Gelenken gut zu tun. Ein weiterer Effekt ist die Entkalkung der Zirbeldrüse (Pineal Gland). Diese verwandelt Serotonin in das Schlafhormon Melatonin um, das darüber hinaus aber auch eine regenerative Aufgabe hat. Wenn ich Bor abends nehme, schlafe ich wie ein Stein und träume wie verrückt. Das kann man mögen, oder auch nicht, aber die Wirkung ist deutlich spürbar und auch durch meine Verwandtschaft bestätigt. Jedenfalls tut sich da wirklich etwas! Die Zirbeldrüse gilt ja auch als Organ der Intuition und wird mit dem "dritten Auge" in Verbindung gebracht. In Ausnahmesituationen soll sie auch DMT ("The Spirit Molecule" Dr. Rick Strassman) freisetzen, aber dieses spannende Thema würde jetzt zu weit führen ;- Nahrungsergänzungsmittel mit Bor sind unterdosiert! Sie enthalten i.d. Regel nur 3 mg Bor, was gerade als Erhaltungsdosis reichen mag, aber nicht um einen Mangel auszugleichen. Die therapeutische Dosis liegt bei ca. 10mg! Borax ist im Internet günstig, ohne die lästigen Füllstoffe der Nahrungsergänzungsmittelhersteller, am besten auf EBay zu bekommen "nur für technische Zwecke". Anwendung und Dosierung erklärt wieder Johann Biacsics sehr gut in seinen Videos. Ich selbst nehme eine befeuchtete Fingerspitze voll (soviel dort beim Eintauchen in das weiße Pulver hängen bleibt) und immer nur dann, wenn ich Beschwerden habe. Da es auch Wirkungen auf den Vitamin D und den Hormonhaushalt hat (Wechseljahre / Sexualhormonproduktion) mag man sich genauer informieren, wenn das Thema interessiert. Für Neurodermitis / Psoriasis soll es auch interessant sein. Auf der Website des Zentrums der Gesundheit findet man mehr Info. Auch interessant: der Artikel " Die Borax-Verschwörung", im Internet suchen...

Disclaimer / Hinweis zu diesem Chlordioxid-Infotext:

Mein Bericht ist persönlicher Natur und beruht auf eigenen Erfahrungen und solchen aus der Familie und dem Freundeskreis. Bestätigt durch unzählige weitere Berichte in Büchern und Foren. Da es nicht erlaubt ist, *empfehle* ich die erwähnten Substanzen hiermit niemandem, kann aber natürlich auch niemanden davon abhalten, auf eigene Verantwortung diese Dinge auszuprobieren. ;-)

Schlussbemerkung:

"Mögen alle Wesen glücklich sein. Mögen alle Wesen frei von Leid und frei von den Ursachen von Leid sein."

Ich wünsche allen viel Erfolg bei eigenen Versuchen und baldige Genesung!

PS: Dieses PDF darf gerne weiter verbreitet werden. Es wurde von mir ehrenamtlich verfasst und kostenlos zur Verfügung gestellt. :-)

Wer mich mit einer Spende unterstützen möchte, kann mir gerne über Paypal etwas zukommen lassen. Als Künstlerin würde ich mich aber auch freuen, wenn ihr mal auf meinem Telegram-Kanal rein schaut - dort gibt es kleine und größere Werke zu sehen und zu erstehen ;-)

Paypal: [Paypal.me/vanAmseln](https://www.paypal.me/vanAmseln)

Telegram: t.me/kunstlebt

Mit Freude, eure Clarissa van Amseln

Anhang:

Infos / Links zu Chlordioxid:

- Zur Einführung finde ich das folgende kurze Grafik-Info-Video sehr hilfreich, weil es die Entdeckungsgeschichte von Chlordioxid erzählt und den Wirkmechanismus der Substanz verständlich erklärt:

<https://m.youtube.com/watch?v=q7LYWieO58s>

- Der beste Artikel über die Hintergründe und Geschichte von Chlordioxid - spannend wie ein Krimi:

<https://www.sein.de/die-akte-mms/>

Wissenschaftlich:

- Wer mehr über die medizinischen Hintergründe, Wirkung, Forschung zu Chlordioxid usw. wissen will, schaut sich noch die sehr informativen, ausführlichen Videos von Andreas Kalcker an:

<https://www.youtube.com/watch?v=a39wSn3fQiY>

- Aktuelles Video / Interview mit Andreas Kalcker zu COVID 19 und Chlordioxid - spannend!:

<https://www.youtube.com/watch?v=hkKi5nFXxpA>

- Noch ein aktuelles Video mit Kalcker, in dem er persönlicher wird, über seinen Hintergrund, Biografie usw:

<https://www.youtube.com/watch?v=UARWxrC5i6c>

Zur Anwendung:

- Ich empfehle einige Videos von Johann Biacsics, dem Selbsthelfer und Praktiker zum Thema Chlordioxid (CDL) und MMS. Er zeigt im Video auch, wie man sich CDL günstig selbst herstellen kann. Von ihm habe ich es auch gelernt. Hier zuerst sein wichtiges Einführungsvideo:

<https://vimeo.com/431911587>

Im folgenden Video wird die Herstellung von CDL mit der „Gurkenglasmethode“ anschaulich erklärt, aus den Grundsubstanzen Natriumchlorit und Salzsäure. - Statt den Gummiring mit Teflon zu umwickeln, verwende ich 3 Gefriertüten als Abdeckung auf dem Glas, welche den Chlordioxiddämpfen standhalten und was so viel einfacher geht. ;-)

https://www.youtube.com/watch?v=p1JcKnzgJ68&list=PLc-Ulyx6511_He817z423kvEPL2pfJhI3

Erfahrungsbericht:

Hier ein netter Erfahrungsbericht eines Franken zu seinen Versuchen mit MMS / CDL

<https://www.youtube.com/watch?v=PYIKhql9U7U&t=1008s>

Erfahrungsberichte fanden sich bisher auch in vielen Videos auf YouTube, auf alternativen Foren und auf facebook - schriftliche auch im Buch von Andreas Kalcker. Inzwischen werden jedoch Infos über CDL / MMS zunehmend strenger zensiert! Deshalb kann es sein, dass obige Links auf YouTube bereits nicht mehr vorhanden sind. Dann bitte selbst auf anderen Plattformen suchen. Viele sind schon auf Vimeo oder Bitchute ausgewichen, aber auch dort scheint es nicht sicher zu sein. Es ist eine Hexenjagd... :- (Aktuell gilt Odyssee als sicher, aber die Video-Macher sind oft überfordert, ständig ihre Videos anderswo hin umzuziehen - auch sie machen das ja ehrenamtlich!

Erfolgsbericht:

Aktuell zu COVID und den Erfolgen von Chlordioxid damit in Bolivien - sehr wichtig!

<https://www.mediarebell.com/watch/xN7vOlwhpqAxAhl>

Infoseite zum Lesen:

Wer eine konkrete schriftliche Anleitung zur Einnahme von CDL / MMS braucht (Wochenkur) findet die wieder bei dem Praktiker von der Selbsthilfegruppe, Johann. (Verschiedene Praktiker haben leicht aber unwesentlich abweichende Rezepte)

<http://johann.dokusammlung.de/>

Bestell-Links:

Fertiges CDL oder die beiden Komponenten für MMS kann man leicht im Internet finden und bestellen. Fertiges CDL wird jedoch sehr teuer verkauft - man stellt es sich besser selber aus den beiden Grundsubstanzen her oder fragt jemanden, der es selbst herstellt, ob man was bekommen kann. Ich bestelle auch ungern bei Amazon! Hab's aber nur dort gefunden. In der Apotheke schauen sie einen komisch an, wenn man diese Substanzen bestellen will oder versuchen einen davon abzuhalten.. außerdem haben Apotheken meist auch die berühmten Apothekerpreise!

Hier der Link zum Bestellen von Natriumchlorit:

https://www.amazon.de/gp/product/B01LY6P83O/ref=ppx_yo_dt_b_asin_title_002_soo?ie=UTF8&psc=1

Und hier der Reaktionspartner für das Natriumchlorit. Es sollte **Salzsäure** sein und nicht etwa Zitronensäure o.ä. denn nur Salzsäure reagiert sauber ohne Nebenprodukte herzustellen, die ungünstig für den Körper wären.

https://www.amazon.de/gp/product/B01LZNV1UU/ref=ppx_yo_dt_b_asin_title_002_soo?ie=UTF8&psc=1

Und hier ein Link zu einem Hersteller für **fertiges anwendungsbereites CDL**. Da CDL leicht ausgasst und unter Licht und Wärmeeinfluss zerfällt, bitte im Kühlschrank aufbewahren!

https://www.amazon.de/Chlordioxid-3-L%C3%B6sung-Chlorine-Braunglasflasche/dp/B07HHFSX7Q/ref=sr_1_1_sspa?dchild=1&keywords=CDL&link_code=qs&qid=1616536528&sourceid=Mozilla-search&sr=8-1-spons&psc=1&spLa=ZW5jcnlwdGVkUXVhbGlmaWVyPUEzSUVTRlNQWjFPSlciJmVuY3J5cHRlZElkPUEwNTg1NTk5TEorTlkxOEVaUVNFJmVuY3J5cHRlZEFkSWQ9QTAzMTCwMThKNzhMTjNaTkY1VzYmd2lkZ2V0TmFtZT1zcF9hdGYmYWNoaW9uPWNsaWNrUmVkaXJlY3QmZG9Ob3Rmb2dDbGljazIocnVI

Das wichtigste Buch:

Das Buch "Heilung verboten" von Andreas Kalcker bestellt man sich am besten im lokalen Buchhandel. Es kostet 25 €. Es ist überaus praktisch es tatsächlich in Buchform zuhause zu haben, denn so kann man viel leichter nachschlagen, sich Lesezeichen in die Protokolle legen die man gerade braucht und es an Freunde verleihen, die nicht digital unterwegs sind. Für die, die sich das Buch nicht leisten können, gibt es das Buch auch auf Telegram.

Zentrum der Gesundheit www.zentrum-der-gesundheit.de

ist eine Website, die hervorragend Artikel zum Thema Ernährung und damit zusammenhängender Krankheiten listet. Die Artikel sind tiefgehend, bestens recherchiert und oft mit Studien belegt. Nirgendwo anders habe ich das in der Qualität und in dem Umfang gefunden, was man dort erfährt, geht weit über das übliche Grundwissen oder "Tipps" hinaus. Beispielsweise die Artikel über die Problematik der gesellschaftlich zunehmenden Glutenunverträglichkeit helfen das Phänomen und die Zusammenhänge im Körper besser zu verstehen. Äußerst hilfreich sind auch die Beiträge zur basischen / basenüberschüssigen Ernährung und das Verständnis des Problems der Übersäuerung und deren weitreichende Folgen überhaupt. Die Website finanziert sich durch Anzeigen für Nahrungsergänzungsmittel, was ich legitim finde, jedenfalls ist sie damit (und das zeigen ihre Artikel auch) unabhängig von Big Pharma. Fair ist, dass stets erklärt wird, wie und womit ein möglicher Mangel auf natürlichem Weg über die Ernährung ausgeglichen werden kann und erst dann wird als Alternative ein Nahrungsergänzungsmittel empfohlen. Ein Wermutstropfen auf der Website ist ihr Artikel zu MMS, der sich auf veraltete Infos aus den Anfangstagen der Versuche durch Jim Humble stützt und leider die jahrelange, wissenschaftliche und fundierte Arbeit und Weiterentwicklung durch Andreas Kalcker ignoriert. Es wird auch hier von Giftwirkung und Verätzungen gesprochen, ohne zu erklären, dass z.B. eine Verätzung nur durch falsche, nämlich unverdünnte Einnahme von MMS überhaupt möglich wäre - was niemand so empfiehlt! Grundsätzlich wird MMS in hoher Verdünnung verabreicht, wodurch der Restsäuregehalt kaum noch eine Rolle spielt. Verätzungen der Lunge können auch nur geschehen, wenn große Mengen Chlordioxiddämpfe eingeatmet werden, wie es im industriellen Umfang geschieht und solche Unfälle gab es in der Industrie bereits, aber das anzuführen um vor MMS zu warnen ist Desinformation, denn die kleinen Mengen im Tropfenbereich, die wir zuhause verwenden und wo marginale Mengen Gas dabei frei werden können, sind unbedenklich. Wie auch immer, bedauerlich ist nur, dass ein so schlecht recherchierter Artikel mit falschen und längst widerlegten Behauptungen sich auf einer sonst empfehlenswerten Website befindet.